

ERLEBNISREICHE BILDUNGSREISEN AUF BURG LENZEN

# BildungsZeit







#### Liebe Veranstalter von Bildungs- und Naturerlebnisreisen,

seien Sie herzlich willkommen auf Burg Lenzen – im
Tagungs- und Bildungszentrum des BUND inmitten des
UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe.
Wir alle, die in der Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung aktiv sind, wissen: Natur und Umwelt
bewahren zu wollen, setzt einiges voraus: Wissen und Begreifen von Zusammenhängen, Begeisterung für die großen
und kleinen Wunder der Natur, aber auch selbst mitgestalten zu können. Der Weg zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen
geht über Kopf, Herz und Hand.

Burg Lenzen und ihre Umgebung bieten den idealen Ort, um interessierten Menschen verschiedene Zugänge zur Natur, zu Fragen der Ökologie und der Nachhaltigkeit zu ermöglichen:

Direkt vor den Toren des historischen Elbestädtchens Lenzen befinden sich zwei der bedeutendsten Naturschutzprojekte in Deutschlands Flussauen: Die derzeit größte Deichrückverlegung ist ein Modellvorhaben, an dem das Zusammenwirken von Flussauenschutz und vorsorgendem Hochwasserschutz eindrucksvoll erlebbar wird. Nur wenige Kilometer entfernt zeigt der BUND im Bereich der Hohen Garbe, wie ein Auwald wieder an die Elbe angeschlossen und somit Teil der lebendigen Aue wird. Inmitten des Grünen Bandes gelegen wird neben den Naturjuwelen entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs auch die jüngere deutsche Geschichte lebendig.



Hubert Weiger

Das Team des BUND-Besucherzentrums erkundet gerne mit seinen Gästen die Natur zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Boot. Dabei veranschaulichen sie Schutzziele und Projekte, Zusammenhänge zwischen Hochwasserschutz, Bewahrung der Biodiversität und dem Klimaschutz draußen vor Ort oder anhand von Ausstellungen und Vorträgen. Es bleibt aber auch Raum für eigenes Gestalten, z.B. bei der Entkusselung von Mooren, der Pflanzung von Auwald oder der Pflege von Tümpeln und Teichen.

Wer den abendlichen Einflug tausender Kraniche ins Rambower Moor erlebt, Seeadler über den breiten Strom kreisen sieht oder das Klappern von über dreißig Weißstorchpaaren im Europäischen Storchendorf Rühstädt hört, dem erschließt sich auch auf diesem Weg, warum eine der letzten naturnahen Flusslandschaften Mitteleuropas so wertvoll ist. Anschauungsbeispiele für verträgliches Wirtschaften bieten aber nicht nur die Projekte des BUND, auch das Burghotel mit 40 Zimmern hat sich als BioHotel und Partnerbetrieb des Biosphärenreservates dem nachhaltigen Genuss verschrieben.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Ihr Hubert Weiger

und das Team der Burg Lenzen



# Willkommen im Auenreich

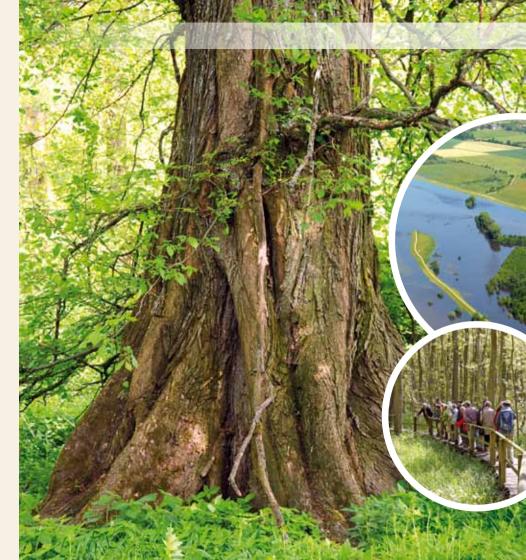
Ein Aufenthalt auf Burg Lenzen bedeutet eine Zeitreise zwischen bewegter Vergangenheit und Zukunftsvisionen: Die Ursprünge der Burg reichen zurück bis ins 9. Jahrhundert. Eindrucksvoll erhebt sich der mittelalterliche Burgturm über das denkmalgeschützte Ensemble; von hier aus bietet sich ein hervorragender Blick über die historische Altstadt und die Elbtalaue. Seit 1993 ist die Burg im Eigentum des BUND und wird seither zum Europäischen Zentrum für Auenökologie, Umweltbildung und Besucherinformation entwickelt. Gebäude und Außengelände wurden unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten saniert und mit neuem Leben erfüllt. Zehn Jahre später hielt das offizielle Besucherzentrum des UNESCO-Biosphärenreservates Einzug in die Burggebäude. Der Burgturm

und die historische Fachwerkscheune bieten nun Raum für verschiedene Ausstellungen des Besucherzentrums, im Pförtnerhaus finden interessierte Gäste die Besucherinformation und den Ausgangspunkt für Naturexkursionen. Das barocke Hauptgebäude und die ehemalige Schule beherbergen das BioHotel mit Gästezimmern, Tagungsräumen und einem neuen Wintergarten. Im direkten Umfeld der Burg Lenzen sind die Ergebnisse der Projektarbeit des Auenökologischen Zentrums eindrucksvoll erlebbar: Exkursionen in die Lenzener Elbtalaue, ins Auwaldgebiet der Hohen Garbe, oder ins Grüne Band im Vierländereck verbinden Naturgenuss mit interessanten Erkenntnissen über Naturschutz und nachhaltige Regionalentwicklung im Biosphärenreservat.



# Raus in die Natur

Exkursionen in die Flusslandschaft Elbe, alternativ zu Fuß, mit dem Fahrrad, per Boot oder Kanu und praktische Aktiveinsätze in der Natur sind wichtige Bestandteile unserer Bildungsangebote. Koch- und Filzschauwerkstatt bieten praktische Möglichkeiten, sich mit gesunder Ernährung und regionalem Handwerk zu befassen. Stellen Sie sich aus den folgenden Bildungsbausteinen Ihr Programm für den Aufenthalt auf Burg Lenzen zusammen oder nutzen Sie unsere erprobten Programmvorschläge.



# brauchen Raum

Im Rahmen des europaweit bedeutenden Naturschutzgroßprojektes "Lenzener Elbtalaue" hat der BUND der Elbe bei Lenzen über 400 Hektar Überschwemmungsraum zurückgegeben. Entstanden ist neuer Raum für die Dynamik der wechselnden Wasserstände. und für eine Vielfalt an charakteristischen Auenlebensräumen, Das Pilotvorhaben verbindet Naturschutz mit ökologischem Hochwasserschutz. Auf einer geführten Radexkursion, Wanderung oder Bootstour werden Ziele, Maßnahmen und Erfolge des Projektes sichtbar, erläutert und diskutiert.





Lebendige Auen für die Elbe

Naturnahe Auen sind in Mitteleuropa weitgehend verschwunden. Damit gingen nicht nur natürliche Überschwemmungsflächen verloren, sondern auch wertvolle Lebensräume für spezialisierte Arten. Das Gebiet der Hohen Garbe gehört zu den größten und wertvollsten Auwaldgebieten an der Unteren Mittelelbe. Doch der Hohen Garbe fehlt der Anschluss an die Elbe, die natürliche Dynamik ist durch einen alten Deich unterbrochen. Ziel des aktuellen Naturschutzprojektes ist es, die Verbindung zum Strom wieder herzustellen und die Hohe Garbe an die natürliche Hochwasserdynamik anzuschließen. Das Projekt befasst sich aber auch mit Anforderungen an einen Biotopverbund und dem Wert von Auen für die Gesellschaft.



Spurensuche am Grünen Band

Das Grüne Band, der ehemalige innerdeutsche Grenzstreifen, zählt mit seinen wertvollen Biotopflächen zum Nationalen Naturerbe. Über 1.200 gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden hier ein Refugium. Der BUND startete 1989 die Initiative zum Erhalt dieser einzigartigen Naturvielfalt. Auf einer Radrundtour entlang des Grünen Bandes im Vierländereck besuchen wir Grenzerfahrungspunkte, wie ehemalige Grenztürme oder Wüstungen, und erhalten interessante Einblicke in die Arten- und Lebensraumvielfalt des Grünen Bandes. Diese Tour ist auch mit Pocket-PC als digitalem Tourenführer möglich.







### Moorschutz ist Klimaschutz

Funktionsfähige Moore erfüllen eine Vielzahl von ökologischen Leistungen. Neben ihrer Bedeutung als Lebens- und Rückzugsraum für einzigartige, spezialisierte Lebensgemeinschaften spielen sie als Kohlenstoffspeicher eine wichtige Rolle für den Klimaschutz. Aufgrund menschlicher Nutzung ist der Bestand an Moorflächen um mehr als 95 % zurückgegangen. Im Rambower Moor nahe bei Lenzen wurde über 4 Jahre lang ein EU-LIFE-Projekt zur Regeneration des Rambower Moores und zum Schutz der Rohrdommel umgesetzt. Auf Wanderungen oder Exkursionen mit dem Rad vermitteln wir Ihnen spannende Einblicke in die typischen Moorlebensräume und in das Projekt.





# Vogelzug und Vogelrast

Die Flusslandschaft Elbe gehört zu den wichtigsten Rastgebieten für Zugvögel im mitteleuropäischen Binnenland.

> Im Herbst und im zeitigen Frühjahr prägen große

Zugvogelschwärme das Bild der Flusslandschaft und bieten interessante Beobachtungsmöglichkeiten. Die offenen Grünländereien und ausgedehnten

Überschwemmungsflächen an der Elbe werden vor allem von Wintergästen aus dem hohen Norden genutzt, von Saat- und Blässgänsen, Sing- und Zwergschwänen. Ein besonderes Erlebnis ist der Einflug tausender Kraniche auf ihr Schlafgewässer im Rambower Moor.





# Aktiveinsätze zur Biotoppflege

Aktiveinsätze bieten neben authentischen Naturerfahrungen auch die Chance, sich in der Landschaftspflege zu engagieren. Während der Aktiveinsätze lernen Sie typische und besonders wertvolle Lebensräume im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe kennen und helfen gleichzeitig, diese zu erhalten. Je nach saisonalen Bedingungen reicht das Spektrum von Pflanzaktionen junger Auwälder in der Elbtalaue über die Erhaltung von Feuchtgrünland als Brutgebiet, bis hin zu Entbuschungsaktionen in Moorbereichen.

So leisten Sie einen sinnvollen Beitrag, um bedrohte Lebensräume zu fördern.

# Kanutour auf der Löcknitz

Die Löcknitz ist der Hauptnebenfluss der Elbe im nördlichen Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. Auf ca. 60 Kilometern Fließstrecke bietet sie wertvolle Lebensräume wie Auwaldreste, Uferabbrüche und großflächige Röhrichtbestände – optimale Bedingungen für Fischotter und Eisvogel.







8

### Kochwerkstatt im Lenzener Auenforum

Was hat meine Ernährung mit dem Klimawandel zu tun? Was ist fair am Fairen Handel? Gehen wir verantwortungsvoll mit unseren Lebensmitteln um? Und was bedeutet nachhaltige Ernährung konkret? In unserer Kochschule nähern wir uns dem Thema Ernährung auf theoretische und praktische Weise. Dabei spielen Aspekte wie Saisonalität, Regionalität, Überproduktion und Klimaschutz genauso eine Rolle wie der Genuss. Durch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Ernährungsstil möchten wir Anregungen für die persönlichen Alltagsentscheidungen und den Konsum von Lebensmitteln geben. Saisonalität und Regionalität schmecken wir zeigen es Ihnen.

### Filzen – altes Handwerk mit Tradition

Die Landschaft rund um Lenzen ist durch eine naturverträgliche Landwirtschaft geprägt. Zur Deichpflege wurden in der Elbtalaue seit jeher Schafe und Ziegen eingesetzt. Neben der Landschaftspflege liefern diese auch jede Menge Rohwolle. Es entstand die Idee, regionale landwirtschaftliche Produkte auch in der Region zu verarbeiten. So gründete sich in Lenzen der Filzverein mit dem Ziel, traditionelles und regionales Brauchtum zu pflegen. In der Filzschauwerkstatt erhalten Sie Einblicke in die Abläufe der Filzherstellung und in

die regionalen Kreisläufe einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Auch haben Sie die Möglichkeit, selbst Filzprodukte herzustellen.

# 10

### Historische Altstadt Lenzen

Lenzen ist eine der ältesten Städte der Prignitz mit einer eindrucksvollen Vergangenheit. Eine Führung durch die historische Altstadt mit der Sankt-Katharinen-Kirche. dem Stumpfen Turm als Rest der mittelalterlichen

Stadtbefestigung, dem Rathaus mit den zwei besonderen Uhren und dem Scharfrichterhaus lässt die über 1000-jährige Geschichte lebendig werden.



ca 1.5 h

Wo Sie auf einer Wildgans fliegen können

Im mittelalterlichen Turm und in der historischen Fachwerkscheune der Burg Lenzen bieten verschiedene Ausstellungen interessante Einblicke in die Natur- und Kulturgeschichte der Flusslandschaft Elbe und in die Stadtgeschichte Lenzens.

Die Ausstellung Flusslandschaft am Grünen Band zeigt typische Lebensräume und seltene

Tier- und Pflanzenarten des UNESCO-

Biosphärenreservates und bietet
Einblicke in
die historische
und aktuelle
Landnutzung,
mit Aspekten wie

rei. Zentrales Thema der Ausstellung ist der Landschaftswandel der Elbtalaue über die Jahrhunderte. Eine besondere Attraktion bietet der virtuelle Flug auf dem Rücken einer hölzernen Wildgans in der Turmkuppel und der faszinierende Ausblick auf die Flusslandschaft.
Im Museum für Stadtgeschichte ist die historische und kulturgeschichtliche Entwicklung Len-

Hochwasserschutz, Schifffahrt und Eische-

Im Museum für Stadtgeschichte ist die historische und kulturgeschichtliche Entwicklung Lenzens von der Ur- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart eindrucksvoll dokumentiert. Herzstück der Ausstellung ist ein Diorama, das mit rund 8000 Zinnfiguren die Schlacht bei Lenzen aus dem Jahre 929 zeigt. Mit dieser Schlacht wurde Lenzen als eine der ältesten Städte der Prignitz das erste

Mal urkundlich erwähnt.

Im Eingangsbereich der Fachwerkscheune werden regelmäßig Sonderausstellungen zu aktuellen Naturschutzthemen präsentiert.

# Auf philosophischen Pfaden

Umgeben ist die Burg von einem idyllischen Burgpark mit alten Baumriesen, romantischen Wasserläufen und urwüchsiger Natur – eine naturnahe Auenlandschaft im Kleinformat. Im 4 Hektar großen, denkmalgeschützten Park finden sich auch ausgedehnte Streuobstwiesen mit seltenen alten Obstsorten. Im neu gestalteten NaturPoesieGarten wandelt der Besucher ausgehend vom barocken Parterregarten auf den Spuren verschiedener Naturphilosophen durch die Jahrhunderte. Kunstobjekte und Zitate geben dabei Denkanstöße zum Verhältnis zwischen Mensch und Natur.



# Noch mehr erfahren ...

#### ... eine Auswahl an Vorträgen und Kurzfilmen

#### Das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

In einem Einführungsvortrag erfahren Sie Wissenswertes über das weltweite Netz sowie Ziele und Aufgaben von Biosphärenreservaten. Anhand konkreter Projekte und Maßnahmen werden Beispiele für Naturschutz und nachhaltige Landnutzung aus der Region vorgestellt.

#### Die Deichrückverlegung bei Lenzen

In Vortrag und Film erfahren Sie mehr über Hintergründe, Ziele und

Maßnahmen des Projektes.

Auch werden die positiven Effekte durch das gelungene Zusammenspiel von Naturschutz und vorsorgendem Hochwasserschutz aufgezeigt.

#### Lebendige Auen für die Elbe

Was macht intakte Auen zu einem so besonderen Lebensraum? Und warum gibt es sie in Mitteleuropa kaum noch? In Film und Vortrag erhalten Sie Einblicke in die Besonderheiten von Auenlebensräumen und den Wert von Auen für die Gesellschaft. Außerdem stellt sich das BUND-Projekt mit seinen Zielen und Maßnahmen vor.

#### Griines Band Deutschland

Im Vortrag lernen Sie das Grüne Band, seine Geschichte, Bedeutung und Gefährdung kennen. Auch bekommen Sie Einblicke in das Projekt "Erlebnis Grünes Band im Vierländereck". In ergänzenden Filmen erfahren Sie anhand zweier Beispiele aus Sachsen-Anhalt und Thüringen über die Bemühungen zum Schutz der Natur.



#### Bildervorträge

Dieter Damschen ist Biologe und preisgekrönter Naturfotograf in der Elbtalaue. Seine Bildervorträge zur Flusslandschaft Elbe und ihren Bewohnern faszinieren nicht nur aufgrund eindrucksvoller Nahaufnahmen von Tieren und Pflanzen, sondern auch durch spannende Hintergrundinformationen zur Landschaft und den charakteristischen Arten.



# Vom Baustein zur Bildungsreise

#### Auf Entdeckertour am Großen Strom

Zeitraum: Anfang Mai bis Ende Juli

1. Tag – Ankommen und Wohlfühlen

2. Tag – BUND Besucherzentrum & Flüsse brauchen Raum: Führung durch die Ausstellungen des BUND-Besucherzentrums Burg Lenzen & geführte Radrundtour (ca. 25 km) zum Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalaue.

3. Tag – Europäisches Storchendorf Rühstädt: Busfahrt nach Rühstädt, Führung durch das Europäische Storchendorf & Besuch der Weißstorchausstellung "Weltenbummler Adebar".

4. Tag – Festungsstadt Dömitz und Binnendüne: Geführte Radtour nach Dömitz (ca. 25 km) mit Stadtführung und Erkundung der Binnendüne Klein Schmölen, Rücktour mit dem Elbeboot.

5. Tag – Moorschutz ist Klimaschutz: Wanderung rund um das Rambower Moor (ca. 12 km) und abends Bildervortrag.

6. Tag – Spurensuche am Grünen Band: Bustour entlang des Grünen Bandes zwischen Salzwedel & Arendsee.

7. Tag – Mit Paddel und Pedalen: Paddeltour auf der Löcknitz (ca. 10 km), regionales Picknick am Löcknitzufer, Rückfahrt mit dem Rad durch die Lenzerwische.

8. Tag - Reflexion und Verabschiedung

#### Herbstzeit genießen & Landschaft gestalten

Zeitraum: Anfang Oktober bis Mitte November

1. Tag – Ankommen und Wohlfühlen

2. Tag – UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe & BUND-Besucherzentrum: Vortrag zum UNESCO Biosphärenreservat & Führung durch die Ausstellungen des BUND-Besucherzentrums Burg Lenzen und den Burgpark.

3. Tag – Lebendige Aue für die Elbe: Radtour zum Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalaue und in die Hohe Garbe mit Rastvogelbeobachtungen.

4. Tag – Aktiv in der Landschaftspflege: Landschaftspflegemaßnahmen nach Absprache & abendliche Wanderung am Rambower Moor zum Kranicheinflug.

5. Tag – Festungsstadt Dömitz & Binnendüne: Radexkursion nach Dömitz mit Stadtführung und Erkundung der Wanderdüne Klein Schmölen (Tagestour).

6. Tag – Reflexion und Verabschiedung

# Nachhaltig unterwegs

Für den Gast, der Naturgenuss und Bildung mit hohen ökologischen Ansprüchen verbinden möchte, bietet das BioHotel Burg

Lenzen einen idealen Ort

inmitten des UNESCO-

Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe.

#### Übernachtung

Für Übernachtungsgäste stehen 40 stilvolle, hell eingerichtete Gästezimmer im Haupthaus

der Burg und in der Historischen

Burgschule als Gästehaus zur Verfügung.
Design-Möbel aus zertifizierten heimischen
Laubhölzern sorgen für Behaglichkeit. Alle
Zimmer sind mit TV, Internet und Telefon
ausgestattet. WLAN steht in den öffentlichen
Bereichen des Hotels bereit. Ein Wellness-Be-

reich mit Sauna und Massageangeboten sorgt für Entspannung und Wohlfühlmomente. Übrigens: Unsere Energie wird aus 100% Öko-Strom und zwei Blockheizkraftwerken bezogen. Die Wärme wird für Heizung und Warmwasserbereitung im gesamten Hotel verwendet.

#### Gastronomie

Im Burgrestaurant erwartet Sie eine nach DE-ÖKO-039 zertifizierte Bio-Küche mit frischen, regionalen Spezialitäten, inspiriert durch die Jahreszeiten. Der denkmalgerecht

restaurierte Barocksaal mit 50 Plätzen und der Wintergarten mit 80 Plätzen laden zum Genießen ein. Wann immer das Wetter es erlaubt, wird auf den Sonnenterrassen mit Blick in den
Burgpark serviert. Wünsche nach vegetarischer oder veganer Ernährung
sowie Lebensmittelunverträglichkeiten werden
natürlich berücksichtigt.

#### Seminare und Workshops

Raum für Seminare und Workshops finden Sie auf dem Burggelände im lichtdurchfluteten Teepavillon, in der Orangerie und im großen Tagungsraum im Haupthaus der Burg (25 – 210 m²). Naturbegeisterte nutzen

auch gern die großen Wiesen unter

den herrlichen alten Eichen

inmitten des Burgparks. Tagungstechnik wie Beamer,

Leinwand, Pinnwand und Flipchart werden nach Ihren Bedürfnissen bereitgestellt.



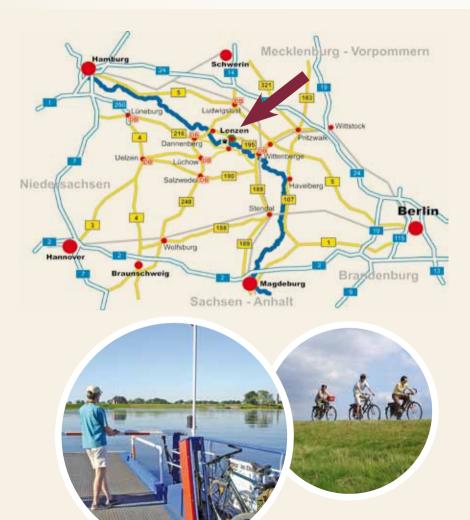
Die Burg Lenzen liegt im Landkreis Prignitz, direkt an der Elbe zwischen Hamburg und Berlin.

Mit der Bahn fahren Sie bis Wittenberge (ICE-Bahnhof), von dort weiter mit dem Bus Nr. 925 (Fahrtzeit 30 min). Der Linienbus bietet saisonal die Möglichkeit, bis zu 5 Fahrräder zu transportieren, Verfügbarkeit bitte unter Telefon 038792-7333 erfragen. Informationen zu Ihren Verbindungen von Bahn und Bus erhalten Sie bei der Deutschen Bahn oder beim VBB, den Busfahrplan unter www.vgp-prignitz.de.

Mit dem Auto fahren Sie aus Richtung Hamburg auf der A 24 über Ludwigslust und aus Richtung Berlin auf der A 24 über Pritzwalk und Perleberg oder über Putlitz und Karstädt. Elbbrücken führen bei Wittenberge und Dömitz sowie Fähren bei Pevestorf/Lenzen und Schnackenburg/Lütkenwisch über die Elbe.

Gäste mit Mobilitätseinschränkungen erhalten unter www.barrierefrei-brandenburg.de weitere Informationen zur Anreise.

Geokoordinaten: 53.090055 N, 11.476654 E



### Ihr Bildungs Team



Susanne Gerstner Dipl.-Ing. Landespflege



Heiko Bölk M.Sc. Geographie



Sabine Forberg Geprüfte Natur- und Landschaftspflegerin



Dr. Meike Kleinwächter Dipl. Biologin



Dieter Leupold Dipl. Biologe





#### Impressum



Herausgeber: Trägerverbund Burg Lenzen e.V., Burgstr. 3, 19309 Lenzen Fotos: H. Bölk, Corporate Art, B. Felinks, S. Gerstner, R. Häfke, D. Damschen, S. Jansen, K. Leidorf, K. Nabel, O. Olejnik, J. Schormann, TV Prignitz / Fotostudio Procopy, J. Wegner, J. Wildefeld, D. Wulffert





Das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg gehört zu den Nationalen Naturlandschaften, der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparke getragen von EUROPARC Deutschland e.V.: www.europarc-deutschland.de









Diese Publikation wird durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Land Brandenburg unterstützt. www.grossschutzgebiete.brandenburg.de